



Copyright: Siemens

Pressemitteilung

SPIE: Technische Dienstleistungen am Siemens Campus Erlangen

- Im Zuge der Umgestaltung des Siemens Campus Erlangen zu einem offenen Begegnungsort wurde SPIE von Siemens beauftragt, die Infrastruktur verschiedener Gebäude, die an den Freistaat Bayern veräußert wurden, sowie die des Standorts Campus Erlangen autark zu stellen.
- In diesem Zusammenhang nimmt SPIE auch die brandschutztechnische Sanierung von älteren Bestandsgebäuden vor.
- Der Multitechnik-Dienstleister übernimmt die Bestandsaufnahme, die Planung, das Klären von Schnittstellen sowie die Realisierung der identifizierten Maßnahmen.
- SPIE und Siemens arbeiten seit 2004 deutschlandweit erfolgreich und vertrauensvoll zusammen. So verantwortet der Multitechnik-Dienstleister bereits jahrelang das Technische Facility Management der Liegenschaften von Siemens in Erlangen.

Erlangen, 14. Juni 2023 – SPIE, der unabhängige europäische Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, nimmt die Autarkstellung von Immobilien auf dem neuen Siemens Campus Erlangen hinsichtlich der Wasser-, Elektro- und Sicherungstechnik vor, damit die Infrastrukturen der Siemens-Immobilien sowie die zweier Gebäude auf dem Campus, die vom Siemens-Verbund getrennt und an den Freistaat Bayern verkauft wurden, weiterhin reibungslos, aber unabhängig voneinander funktionieren. Im Zuge dessen verantwortet der Multitechnik-Dienstleister auch die Brandschutzsanierung von älteren Bestandsgebäuden auf dem Campus. Das Projekt startete im ersten Quartal 2022 und wird voraussichtlich im Herbst dieses Jahres erfolgreich abgeschlossen.

Umfangreiche Leistungen im laufenden Betrieb

Am Siemens Campus Erlangen entwickelt sich auf insgesamt 540 000 Quadratmetern Schritt für Schritt aus einem vormals geschlossenen Unternehmensstandort ein offener Stadtteil sowie ein internationales Vorzeigeprojekt in Bezug auf Digitalisierung, Forschung und Nachhaltigkeit. SPIE Deutschland & Zentraleuropa verantwortet als Generalübernehmer im Zuge der Neuausrichtung des Standorts die Autarkstellung der Immobilien, die bei Siemens verbleiben und derer, die aus dem Verbund herausgelöst wurden. Das bedeutet insbesondere das Trennen ihrer Infrastrukturen.

Ein Team um Carlos Wallner, Niederlassungsleiter Projekte aus dem SPIE Geschäftsbereich Efficient Facilities, übernimmt dabei die Bestandsaufnahme, die Planung sowie die Klärung von Schnittstellen mit Behörden und Versorgungsunternehmen und letztendlich die Umsetzung der zur Autarkstellung notwendigen Maßnahmen. Dies betrifft im aktuellen Projekt vor allem das Separieren der Trink- und Löschwasserversorgung, der Elektrotechnik, der Mess- Steuer- und Regeltechnik sowie der Sicherungstechnik zweier Gebäude vom Siemens-Netz. Dazu gehören die Umstellung auf eine neue Wasserversorgung, Installationen von Zugangskontrollen und Kameraüberwachungssystemen sowie das Errichten dreier Mittelspannungsstationen, um die Gebäude unabhängig voneinander ans Stromnetz anschließen zu können. Hinzu kommt die brandschutztechnische Sanierung mehrerer älterer Bestandsgebäude, indem das SPIE Team Brandschutzklappen nachrüstet, die Brandmeldesysteme und Feuerlöscheinrichtungen neu installiert, bauliche Anpassungen vornimmt sowie Sprinklersysteme umgestaltet. „Eine besondere Herausforderung besteht darin, den laufenden Betrieb auf dem Campus während der Arbeiten nicht zu stören. Wir haben daher ein sehr erfahrenes Team vor Ort und stimmen uns während des Projektverlaufs stets eng mit dem Kunden sowie den Behörden und Versorgungsunternehmen ab“, sagt Carlos Wallner.

Langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit

Mit Siemens arbeitet SPIE schon seit 2004 partnerschaftlich und erfolgreich zusammen. Mittlerweile sind insgesamt mehr als 1000 SPIE Mitarbeitende für den Kunden tätig. So verantwortet der Multitechnik-Dienstleister seit knapp 20 Jahren das Technische Facility Management an zahlreichen Siemens-Standorten in Deutschland – unter anderem auch am Siemens Campus Erlangen. 2020 haben die

Unternehmen zusätzlich einen Projektvertrag für alle Siemens-Standorte deutschlandweit geschlossen, der umfangreiche Planungsleistungen und Projektierung bis hin zur Realisierung von Errichtungs- und Umbauprojekten sowie Montageleistungen umfasst. An diesen Vertrag ist der aktuelle Auftrag angelehnt. „Die hohe technische Kompetenz sowie das standortspezifische Wissen machen SPIE zu einem sehr vertrauensvollen und starken Partner. Bereits in den vergangenen Jahren der Zusammenarbeit hat SPIE uns stets mit hoher Qualität und Lösungsorientierung überzeugt“, sagt Thomas Schwarm, Head of Regional Assetmanagement Erlangen bei Siemens.

„Wir freuen uns, das aktuelle Projekt an diesem wichtigen Standort für Siemens realisieren zu dürfen. Das bestätigt zum wiederholten Mal das Vertrauen unseres langjährigen Kunden in die Leistung und technische Kompetenz von SPIE und stärkt unsere ohnehin sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit weiter“, sagt Stefan Schusterschitz, Mitglied der Geschäftsbereichsleitung und Leiter der Geschäftseinheit Key Account Siemens des Geschäftsbereichs Efficient Facilities bei SPIE Deutschland & Zentraleuropa.

Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Als unabhängiger europäischer Marktführer für multitechnische Dienstleistungen macht sich SPIE gemeinsam mit seinen Kunden für die Energiewende und die Digitalisierung stark.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa, eine Tochtergesellschaft der SPIE Gruppe, ist der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Das Leistungsspektrum umfasst Systemlösungen im Technischen Facility Management, Energieeffizienz-Lösungen, technische Dienstleistungen bei der Energieübertragung und -verteilung, Services für Industriekunden und Dienstleistungen auf den Gebieten der Elektro- und Sicherheitstechnik, der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie der Informations-, Kommunikations-, Netzwerk- und Medientechnik.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa beschäftigt rund 18 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 250 Standorten.

Mit rund 48 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz erwirtschaftete SPIE 2022 einen konsolidierten Umsatz von 8,1 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 511 Millionen Euro.

Pressekontakt

SPIE

Pascal Omnès
Leiter Kommunikation der SPIE Gruppe
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11
pascal.omnes@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Dr. Constanze Blattmann
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.blattmann@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Dr. Stephanie Niehoff
Pressesprecherin
Tel. +49 (0) 30209692671
stephanie.niehoff@spie.com

www.spie.de
www.xing.com/company/spiedeutschlandundzentraleuropa
www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa
www.instagram.com/spie.vorort

www.spie.com
www.facebook.com/SPIEgroup
twitter.com/spiegroup

